

April • Mai 2025
Nr. 292

„Wandelt als Kinder des Lichts“ *Epheser 5,8b*



Quelle: „Sonnenuntergang in Münchberg“ wikipedia.org/ Leviathan1983

LICHTBLICKE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchberg

Geistliches Wort

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt“ (Psalm 91, 11-12).

Damit beginnt mein Glauben, denn dies ist der Segen, der mich auf meinem Lebensweg begleitet. Meine Eltern haben diesen Taufspruch ausgewählt, weil sie immer sicher sein wollen, dass jemand auf ihre Tochter aufpasst. Damals, nach meiner Geburt, haben sich meine Eltern, wie sehr viele Eltern, Sorgen gemacht.

Doch eines Abends hingen sie einen Schutzengel über meinem Babybett auf, damit Gott auf mich aufpasst. Den gleichen Gedanken hat auch der Spruch „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten“. Viele Eltern benutzen diesen Taufspruch, damit ihre Kinder immer geschützt werden, deswegen „und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt“, und auch ich glaube daran, dass Gott mich immer beschützen wird und für mich da sein wird.

Glaube ist für mich der Schutz und die Liebe, die wir von Gott erhalten. Weil er immer für uns da ist, egal wo wir sind und was wir vielleicht getan haben, und wir werden diese Liebe immer spüren. Auch ich spüre diese Liebe und den Schutz von Gott - auch der Schutzengel hängt immer noch über meinem Bett.



Ihre Isabelle Michel (Konfirmandin)

Inhalt	
2	Geistliches Wort / Inhalt
3-6	Aus der Gemeinde
6	5 Minuten mit ...
7	Thema
8-9	Kinder und KiTas
10-12	Gottesdienste / Termine
13	Jugend und Konfis
14	Blick über den Tellerrand
15	Kirchenmusik
16	Freud & Leid / Kasualien
17-19	Gruppen / Ansprechpartner

Highlights in der kommenden Zeit

- ☆ 17.04. 19:30 Uhr Beichte und Abendmahl mit den Konfirmanden in der Kirche zur Himmelspforte
- ☆ 20.04. Verschiedene Ostergottesdienste. Termine siehe in der Mitte.
- ☆ 25. Mai Jubelkonfirmationen!
- ☆ 25. Mai Aktion Einfach Heiraten - Spontan Gottes Segen für die Partnerschaft! - in der St. Gumbertus Kirche in Schwarzenbach an der Saale. Kommt dazu!
- ☆ 29. Mai Gottesdienst im Freien!



Herzliche Verabschiedung von Birgit Endreß nach mehr als 45 Jahren!

Am 28.02.2025 wurde Birgit Endreß, die langjährige Leitung unserer Kindertagesstätte Humboldtstraße, in einer herzlichen Feier im Kindergarten von den Kindern, Mitarbeitern und dem Elternbeirat in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Kinder und Mitarbeiter haben einiges für die Feier vorbereitet. Es wurde viel gelacht, aber es wurden auch ein paar Tränen vergossen. Wir danken Birgit für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre herzliche Art und die jahrelange gute Führung unserer Kita. Die große offizielle Verabschiedung fand am Sonntag, 02.03.2025 in der Stadtkirche statt.

Manuela Kaiser-Pasold samt Team



Kinder, MitarbeiterInnen, KollegInnen, ja die gesamte Kirchengemeinde nimmt Abschied

Mit höchster Dankbarkeit und größtem Respekt sehen wir zurück auf viele Dienstjahre, auf das berufliche Lebenswerk von Birgit Endreß.

Wir freuen uns über die vielen Erinnerungen, die so viele Menschen sammeln durften. Für den Ruhestand wünschen wir Birgit Endreß weiterhin Gottes Segen mit allem erdenklich Guten für die bevorstehenden Rentner-Abenteuer!

Pfr. Christian Höllerer für die Kirchengemeinde



Dank für langjährige Mitarbeit in der Kirchengemeinde

Im Gottesdienst am 9. Februar drückten Pfarrer Christian Höllner und Vertrauensmann Ulrich Sommermann unserem Gemeindeglied Amanda Spiegelhauer im Namen der Kirchengemeinde den Dank für viele Jahrzehnte haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeit aus. In den 1960er Jahren war sie für die Mädchen in ihrer Jungschargruppe zunächst noch das geliebte „Fräulein Jentsch“, nach der Heirat dann als „Frau Spiegelhauer“ Mitbegründerin des Frauenkreises und hauptamtliche Jugendleiterin in der Kirchengemeinde. Fast zwei Jahrzehnte organisierte sie in den 1980er und 90er Jahren für die Kirchengemeinde den Betrieb im Evangelischen Gemeindehaus.



Der Chor der Stadtkirche, der den Gottesdienst musikalisch gestaltete, widmete das Lied „Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist“ ganz besonders „seiner Amanda“, die mit Stimme und musikalischem Talent im Chor sechs Jahrzehnte lang unverzichtbar war.

Danke Amanda!

Friedensgebet zum Jahrestag des Kriegs in der Ukraine

Am 26. Februar beteten über 20 ukrainische Frauen und Kinder mit uns für Frieden in der Ukraine und der ganzen Welt. Mit einer gelben Kerze, blaugeschmückt in der Hand, wurde am Ende miteinander im großen Kreis „Friede sei mit dir“ gesungen.

Herzliche Einladung zum Friedensgebet an jedem Mittwoch um 18.30 bis ca. 19.00 Uhr in unserer Stadtkirche!



Kleine Heimat

Gottesdienste für Kinder und Erwachsene

Es werden noch Team-Mitglieder gesucht!

Wer im Kleinen Heimat-Team mitdenken, mitwirken oder mitgestalten möchte: Einfach der „Kleinen Heimat-Gruppe“ in der Churchpool-App beitreten. Oder eine kurze Mail an Pfarrer Florian Wilhelm:

✉ florian.wilhelm@elkb.de

Jetzt die Churchpool App herunterladen:



Frauenkreis über- gibt Spende an Tafel Münchberg

Immer wenn die Spendenbüchse des Frauenkreises gut gefüllt ist, entscheiden die teilnehmenden Frauen, für welche sozialen Zwecke der Betrag gespendet werden soll. Diesmal durfte sich Margitta Sommermann von der Tafel Münchberg über 200 Euro freuen, die ihr von der Frauenkreis-Leiterin Regine Maasberg nach dem Gottesdienst am 9. März 25 überreicht wurde. Margitta Sommermann möchte auf diesem Wege allen fleißigen Spenderinnen ganz herzlich danken. Das Geld kommt direkt den Kunden der Tafel Münchberg zugute.



Trauer – nicht nur ein Thema im November



Mehr als hundert Frauen kamen am Samstag 22. Februar 2025 zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus, um Cornelia von Aufseß zum Thema Trauer zu hören. Als Lebens- und Trauerbegleiterin, ehrenamtliche Klinikseelsorgerin und Mutter einer körperbehinderten Tochter hat die Referentin viel Erfahrung mit Menschen in Ausnahmesituationen.

Trauer begleite uns in unserem Leben von Anfang an. So gehe es bei einer Geburt eigentlich schon um Leben und Tod. Cornelia von Aufseß betont, dass „niemand unversehrt durchs Leben“ käme.

Angesichts des Todes eines geliebten Menschen komme der/die Hinterbliebene in eine Ausnahmesituation, die zur emotionalen Erstarrung führen könne. Verena Kast, eine bekannte Schweizer Psychoanalytikerin, teile die Trauer in 4 Phasen ein. Von Verleugnung des Todes, über Angst Wut und Schuld, geht es über ins Loslassen und Neu Aufbrechen. Dieses Loslassen sei der Beginn der 4. Phase der Trauer, in der der Betroffene seinen Zustand anerkenne, nicht mehr so oft zurückblicke, sondern nach vorne schaue. Denn, so von Aufseß, im Leiden zu

bleiben sei scheinbar leichter, sich auf den Weg in ein neues, verändertes Leben zu machen, erfordere Mut, der sich aber lohne.

Zum Schluss ermunterte Cornelia von Aufseß ihre Zuhörerinnen, Gemeinschaft zu pflegen, sich gegenseitig leidvolle Erfahrungen zu erzählen und Trost und Halt in der Beziehung zu Jesus Christus zu finden.

Im Anschluss an die Ausführungen von Cornelia von Aufseß, die mit großem Applaus bedacht wurden, stellte Andrea Philipp das **Café Horizontal** vor, das sie zusammen mit Ilona Ruckdeschel im Auftrag der Evang. Kirchengemeinde Münchberg leitet.

Der monatliche Café-Treff – immer donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr – soll trauernden Menschen ermöglichen, miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam Wege zu finden, um die Situation zu bewältigen und sich gegenseitig Halt und Trost zu geben. **Anmeldung ist erforderlich unter 09251/8993220 Pfarramt Münchberg. Dort kann man auch die nächsten Termine erfragen.**

Margitta Sommermann



Münchberger CVJM-Oldies unterstützen die Tafel Münchberg

Im Sommer 2024 haben sich ehemalige Spielerinnen und Spieler in der Zigeunermühle bei Weißenstadt nach über 30 Jahren zu einem „Indiaca-Revival“ getroffen, miteinander die alten Zeiten gefeiert und Geld für einen sozialen Zweck zusammengelegt.

Indiaca-Sportchef Siegfried Prietzel und Stefan Käppel übergaben nun in den Räumen der Tafel Münchberg eine Spende in Höhe von 200,- € an Margitta Sommermann, die sich sehr bei den „Indiaca-Oldies“ bedankte.



Herzliche Einladung

Am Samstag 25. Oktober 2025 spricht die ehemalige Dekanin von Münchberg Susanne Kasch über das Thema „Sehnsucht nach Frieden“.

5 Minuten mit ...

Birgit Endreß



Erzählen Sie doch einmal von sich

Ich bin ein Münchberger Urgestein. Hier bin ich getauft und konfirmiert, hier war ich in der Kindergruppe und im Kinderchor, später im Kirchenchor. Das Gemeindehaus ist quasi mein 2. Zuhause - dort war ich schon im Kindergarten. Privat lebe ich in Stambach, habe einen 39-jährigen Sohn und freue mich auf Zeit mit meinen Enkeln.

Lustige Erlebnisse im Kindergarten?

Ein Pfarrer aus dem Ausland war da mit weißem Talar. Den moch-

ten die Kinder gern, weil er sich im Gottesdienst mit ihnen auf die Altarstufen gesetzt hat. Einmal kam er aus der Sakristei heraus und ein Kind meinte: „Pass auf, da kommt Jesus!“.

Ein anderes Mal nannte mich ein Kind „Frau Andacht“, weil ich Freitagfrüh immer die Andacht gehalten habe.

Und lustig war auch, dass ich immer gesagt habe, ich ginge erst in den Ruhestand, wenn ich eine Oma treffe, die bereits bei mir im Kindergarten war. Und jetzt, kurz vor meinem Ruhestand, ist das tatsächlich passiert :-)

Wie leben Sie Glauben?

Gott ist vom Aufstehen bis zum Schlafengehen die ganze Zeit dabei. Auch im Kindergarten geht

ohne den lieben Gott gar nichts. Ich bin es gewohnt. Schon mit meiner Oma haben wir oft gebetet und gesungen: „Lobet den Herren“. Beruflich habe ich dann noch einen KSB-Seelsorgekurs absolviert, um die Stärke die ich aus dem Glauben ziehe, auch ganz praktisch weitergeben zu können. Das ist mir ganz wichtig: Glauben leben heißt für mich, ein offenes Herz für die Menschen zu haben und für sie da zu sein und ganz oft auch einfach mal ohne großes Aufhebens zu helfen.

Eine Weisheit von Ihnen?

Nutze deine Zeit sinnvoll. Niemand weiß wie viel Zeit man hat, deshalb verschiebe nicht alles und schaue zu, dass du in jedem Moment zufrieden bist, wie du deine Lebenszeit nutzt.

VERTRAUEN AUF GOTT



Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das Gras
der Steppe gefressen,

die Flammen
haben alle Bäume
auf dem Feld
verbrannt.

Auch die Tiere
auf dem Feld schrei-
en lechzend zu dir;

denn die Bäche sind
vertrocknet.

Joel 1,19-20

Wie werden Menschen mit schweren Schicksalsschlägen fertig - zum Beispiel mit traumatischen Erfahrungen in der Kindheit?

Die Resilienzforschung fragt nach den Faktoren, die es einem Menschen ermöglichen, auch unter widrigen Umständen ein gutes Leben zu führen.

Neben verlässlichen Beziehungen und Optimismus gehört auch die Spiritualität zu einer der Säulen der Widerstandsfähigkeit.

Unumgänglich ist es für den Betroffenen, dass er seine schwierige Situation als Herausforderung akzeptiert.

Das Buch des Propheten Joel ist ein anschauliches Beispiel für den resilienten Umgang mit einem traumatischen Erlebnis. Es schildert eine Heuschreckenplage, die wie ein feindliches Heer das Land verwüstet und ausgetrocknet hat.

Der Prophet Joel verstummt nicht resigniert, sondern er klagt Gott, was geschehen ist. Und er empfiehlt seinen Landsleuten, dass sie ihr Verhältnis zu Gott ins Reine bringen: „Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Huld und es reut ihn das Unheil.“ (Joel 2,13)

Das Vertrauen auf Gott eröffnet eine neue Zukunft.

Georg Neumark besingt die christliche Resilienz so (EG 369,7):

*„Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu und
trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu. Denn
welcher seine Zuversicht auf Gott
setzt, den verlässt er nicht.“*

Reinhard Ellsel





„Gott“ (Lisa, 3 Jahre)

Ich bin dann mal weg.....

Am 28. Februar 2025 war mein letzter Arbeitstag bei der Kirchengemeinde Münchberg in der Kita Humboldtstraße.



Bild von freepik

Es begann am 01.09.1977 im Kreuzberg Kindergarten und im Hort als Praktikantin. Nach der Fachakademie in Hof begann mein Weg im Kindergarten Gemeindehaus und endet jetzt in der Humboldtstraße. Viele Kinder durfte ich bis zur Einschulung begleiten.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Wegbegleitern, bei den Kolleginnen und Kollegen und vor allem bei allen Kindern und ihren Familien für das Vertrauen, das mir all die Jahre entgegengebracht wurde.

Ich wünsche allen alles Gute und

„Gottes Segen“ eure Birgit Endreß

Pfingsten



Herbstbaum, Rapunzel, Storch, Kürbis, Drache

Konfirmanden und Konfirmandinnen der Lebenshilfe Hof

Die sogenannte „Lebenshilfe Konfirmation“ in Kooperation mit der Auferstehungskirche Hof/Moschendorf ist in unseren Dekanaten keine Unbekannte mehr. Auch im Schuljahr 24/25 werden 6 Jugendliche aus dem Therapeutisch Pädagogischen Zentrum der Lebenshilfe Hof (TPZ) auf die Konfirmation vorbereitet. Sie gehören Kirchengemeinden im Dekant Hof (Oberkotzau, Feilitzsch/Trogen, St. Johannes/Hof) und Münchberg (Sparneck, Münchberg) an. Für den Unterricht sind Frau Astrid Münchberger (Schule Lebenshilfe) und mir - Monika Köppel-Meyer (Offene Hilfen der Lebenshilfe) verantwortlich. Begleitet wird der Unterricht von Frau Pfr*in Katharina Kemnitzer (Schulpfarrerin).



Termin der Konfirmation ist am Sonntag, 18. Mai 2025 um 9.30 Uhr in der Auferstehungskirche in Hof.

Auf dem Foto sind zu sehen - von links nach rechts: Jonas Wandersee, St. Johannes/Hof - Nora Fränkel, Feilitzsch - Oliver Usinger, Münchberg - Christoph Rausch, Münchberg - Sarah Müller, Oberkotzau - Jasmin Zankl, Sparneck. (in der zweiten Reihe: Astrid Münchberger und Monika Köppel-Meyer)

Lebenshilfe Hof/Moschendorf

BASTELECKE
Christian Badel

Flaschen Monster

So wird's gemacht:

1. Zuerst auf die Plastikflasche mit Marker die Schnittkante anzeichnen und mit der Schere abschneiden.
2. Dann aus dem oberen Teil der Flasche die Arme ausschneiden.
3. Diese Arme seitlich an den unteren Teil ankleben.
4. Aus Pappe oder Moosgummi Augen, Mund und Zähne ausschneiden und ankleben.

Was du brauchst:

- leere größere Plastikflasche (gut ausgespült!),
- Schere, Alleskleber,
- schwarzer Marker,
- Pappe oder Moosgummi

Die Flaschenmonster eignen sich als Becher für Stifte, Pinsel, Trinkhalme ...

Unsere Gottesdienste



Weitere Termine

Samstags 19:00 Uhr

☆ Gottesdienst im Krankenhaus
(in der KH-Kapelle und mittels
Übertragung auf den Zimmern).

2x im Monat

(Im Advent wöchentlich)

☆ 15:00 Uhr Gottesdienst
im Altenheim am Stadtpark

☆ 16:00 Uhr Gottesdienst
in der Seniorenwohnanlage

Die Terminübersichten hängen in
den Häusern aus



Kaffee nach der Kirche wird
im GoDi angekündigt.

Legende



Gottesdienst mit
Heiligem Abendmahl



Gottesdienst für Kinder
und Erwachsene



Konzert / Musikandacht



Kindergottesdienst



Jugendgottesdienst

April

Mi 02.04.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 06.04. - Judika

09:30 Uhr Gottesdienst 
in der Kirche zur Himmelspforte
mit Einführung von Frau
Tratzmüller (Evang. Erwachsenen
bildung)

17:00 Uhr Thomasmesse
Ort wird noch bekannt gegeben

Mi 09.04.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 13.04. - Palmarum

09:30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche zur Himmelspforte

Mi 16.04.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

Do 17.04. - Gründonnerstag

19:30 Uhr Beichtgottesdienst
mit den Konfirmanden 
in der Kirche zur Himmelspforte

Fr 18.04. - Karfreitag

9:30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche zur Himmelspforte

15:00 Uhr Andacht zur
Sterbestunde in der Kirche zur
Himmelspforte

So 20.04. - Ostersonntag

6:00 Uhr Osternacht 
in der Kirche zur Himmelspforte

9:30 Uhr Festgottesdienst 
in der Kirche zur Himmelspforte

11:00 Uhr Kleine Heimat 
Thema: „Verwandlung“ auf
der Wiese des
Hühnermobils in Unfriedsdorf
(Treffpunkt 11:00 Uhr am
Feuerwehrhaus)

Mo 21.04. - Ostermontag

9:30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche zur Himmelspforte

Mi 23.04.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 27.04. - Quasimodogeniti

9:30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche zur Himmelspforte

Gottesdienste / Termine

Mi 30.04.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

Mai

So 04.05. - Misericordias Domini

09:30 Uhr Gottesdienst 
in der Kirche zur Himmelspforte

Mi 07.05.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 11.05. - Jubilate

09:30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche zur Himmelspforte

Mi 14.05.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 18.05. - Kantate

09:30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche zur Himmelspforte
mit Theater Soli Deo Gloria

Mi 21.05.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 25.05. - Rogate

09:00 Uhr Jubelkonfirmation
ab Eiserne in der Kirche zur
Himmelspforte 

11:00 Jubelkonfirmation
Goldene und Diamantene 
in der Kirche zur Himmelspforte

So 25.05.

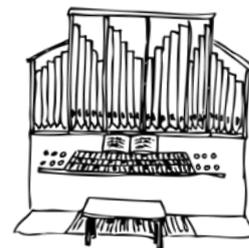
13:00 - 21:00 Uhr **Aktion Einfach
Heiraten** - *Spontan Gottes Segen
für die Partnerschaft* - mit Team
in der St. Gumbertus Kirche in
Schwarzenbach an der Saale 

Mi 28.05.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Kirche zur Himmelspforte

So 29.05. - Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst
im Freien in Biengarten



Aufgepasst!

Der **Einbau unserer neuen Orgel** wird beginnen sobald alles endlich anfangen kann. Wir freuen uns schon darauf.

Wann unsere Gottesdienste noch in der Stadtkirche und wann in der Kirche zur Himmelspforte stattfinden werden, können wir leider nicht genau sagen, auch wenn wir das gern würden.

Bitte informieren Sie sich daher auch über die Abkündigungen, die Webseite oder die Zeitung.

Termine - Gruppen und Kreise

Frauenkreis

16. April / 21. Mai

jeweils um 15:00 Uhr im
Gemeindehaus

Frauenfrühstück

25. Oktober 09:00 - 11:15 Uhr

im Gemeindehaus

Thema: „Sehnsucht nach Frieden“
mit der ehem. Dekanin Kasch.

Männertreff

Kontakt über Dekan Oertel
(Adresse letzte Seite).

Seniorentanz

08. April / 22. April

06. Mai / 20. Mai

jeweils um 16:00 Uhr im
Gemeindehaus

Seniorenkreis (Wort & Werk)

07. April / 28. April

12. Mai / 26. Mai

jeweils von ca. 14:00 - 16:00 Uhr
im Gemeindehaus

KV-Sitzung

10. April, 19:00 Uhr

22. Mai, 19:00 Uhr

Jeweils im Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis

In der Regel 17:00 Uhr am letzten
Montag im Monat in der Kapelle
am Kreuzberg

Trauercafé Horizont

03. April / 08. Mai
jeweils um 15:00 Uhr im
Gemeindehaus.

Bitte um vorherige Anmeldung im
Pfarramt zur besseren Planung
(Adresse letzte Seite).

Männerbibelstunde CVJM

Dienstags 19:00 Uhr in der
Kapelle am Kreuzberg.

Hauskreise

Termine über das Pfarramt
(Adresse hinten).

**Hauskreise für Jugendliche und
junge Erwachsene:** Kontakt über
den CVJM: ☎ 09251/6860

Kirchenmusik

Kinderchor (für Kinder der
1. - 6. Klasse): Dienstags 16:45 Uhr

Chor der Stadtkirche: Dienstags
18:45 Uhr

Gospelchor: Dienstags 20:00 Uhr

Bachchor: Donnerstags 19:30 Uhr

Der Gospelchor probt wechselsei-
tig in Münchberg und in
Schwarzenbach.

Infos: 🌐 musica-allegro.de.

Evangelische Jugend EJ

Termine unter:

🌐 dekanat-muenchberg.de/ej/

CVJM Münchberg

Krabbelgruppe / Kinderstunde

Montags 15:00 - 16:00 Uhr
(außer in den Ferien)

Jugendkreis Mittwochs 18:30
- 20:00 Uhr

JuCa (Jugendcafe) Freitags 19:00
- 22:00 Uhr

Jungschar Freitags 17:00 - 19:00
Uhr (außer in den Ferien)

Alle Veranstaltungen finden im
Gemeindehaus statt.

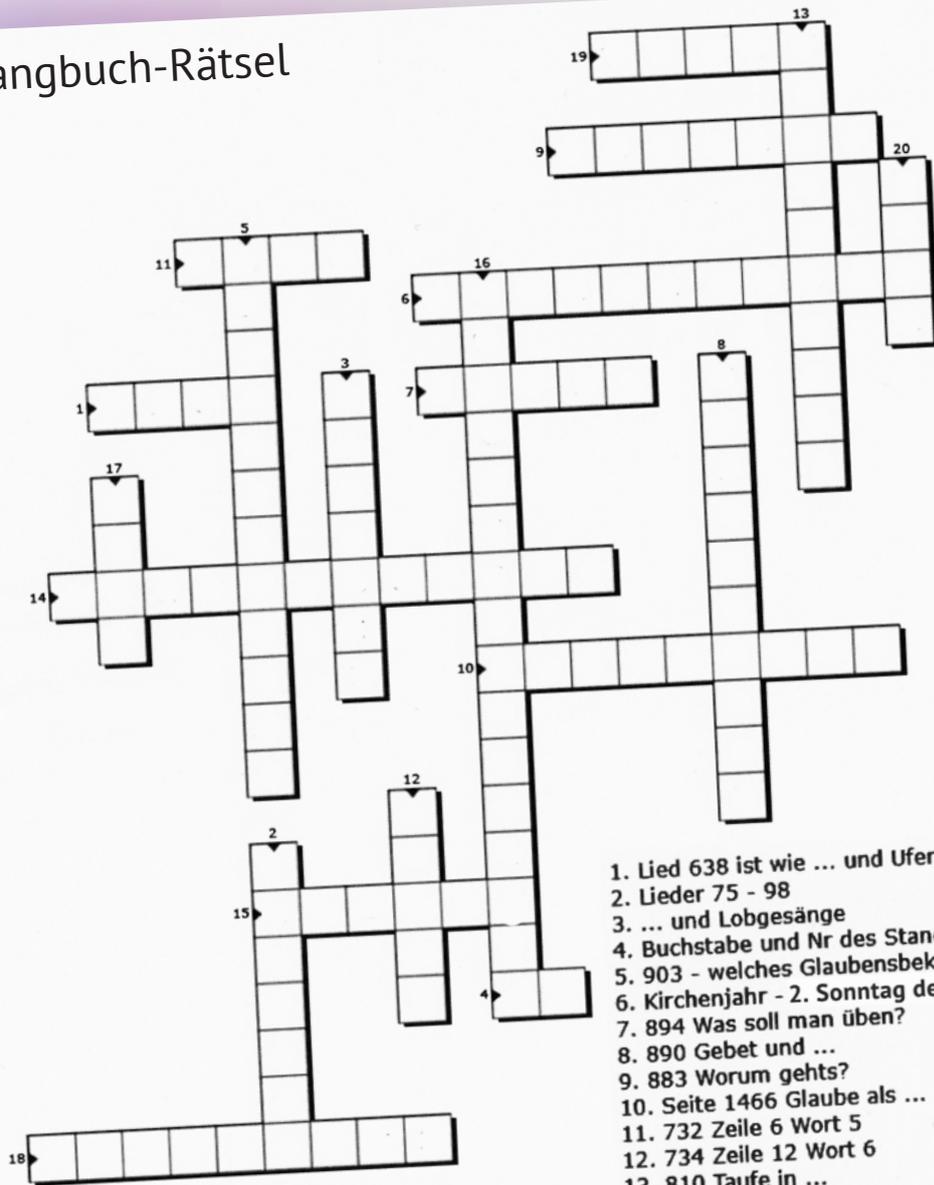


**Unsere Gemeinde
hat eine App!**

Jetzt die **Churchpool** App herunterladen:

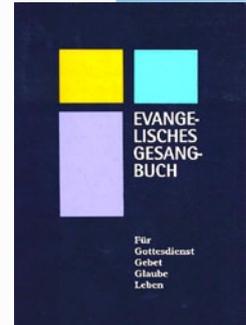


Gesangbuch-Rätsel



1. Lied 638 ist wie ... und Ufer
2. Lieder 75 - 98
3. ... und Lobgesänge
4. Buchstabe und Nr des Standardgottesdienst
5. 903 - welches Glaubensbekenntnis? Das ...
6. Kirchenjahr - 2. Sonntag der Passionszeit
7. 894 Was soll man üben?
8. 890 Gebet und ...
9. 883 Worum gehts?
10. Seite 1466 Glaube als ...
11. 732 Zeile 6 Wort 5
12. 734 Zeile 12 Wort 6
13. 810 Taufe in ...
14. 815 Worum gehts?
15. Womit fängt das Kirchenjahr an?
16. Womit endet das Kirchenjahr?
17. 418 Was soll gebrochen werden?
18. Seite 718 Das Gedicht ist von Frau ...
19. 395 Wem/Was vertrauen? Den neuen ...
20. 1 Was hoch machen? Die ...

Info: Ä = AE / Ö = OE / Ü = UE / ß = B



Schichtwechsel

Besondere Stadtführungen

09.03.2016 - wir starten am Hauptbahnhof in Nürnberg. **Schichtwechsel** heißt die **Stadtführung**, die vor uns liegt. Wir, das ist eine Gruppe von 15 VikarInnen des Kurses F16 im Predigerseminar.

Damals war ich mit meiner Gruppe von zukünftigen Pfarrern und Pfarrerinnen auf dem Weg zu einer dieser besonderen Stadtführungen, die es noch immer gibt. Ich kann sie nur empfehlen, auch und gerade denen, die nun sagen: „Was? Nürnberg? Kenne ich gut.“ Denn **so hat kaum einer bislang Nürnberg gesehen.**

Wir haben uns damals auf den Weg gemacht, die Punkte von Nürnberg zu sehen, die wichtig sind für Menschen, die dort auf der Straße leben und arbeiten.

Ein sehr sympathischer obdachloser Mann hat uns geführt. Wir haben Orte gesehen, wo es auch nachts warm ist - überdacht und mit warmer Luft aus einer Lüftung.

Und wir waren an verschiedenen Punkten wo man Hilfe erwarten kann in Nürnberg.

Da gibt es zum Beispiel die **Wärmestube**. Ganz in der Nähe des Bahnhofes ist sie. Dort ist es nicht nur warm - also ein guter Ort um sich im Winter aufzuwärmen, man bekommt auch Essen dort - täglich eine warme Mahlzeit und man kann duschen. Außerdem gibt es dort einen Automaten, wo drogensüchtige Menschen sich saubere Spritzen ziehen können - wichtig für das Überleben!



Danach ging es zu **Kassandra**, einer Beratungsstelle für Prostituierte, oder SexarbeiterInnen, wie sich viele dort nennen. Die Beratungsstelle unterstützt Menschen wertschätzend und ohne zu urteilen, anonym und verschwiegen. Jede/r kann kommen. Eine wichtige Anlaufstelle für diese Gruppe von besonders von Gefahr bedrohten Menschen.

Im Anschluss daran besuchten wir noch die Beratungsstelle **ProFamilia**, die rund um Sexualität und Schwangerschaft, ganz verschiedene Beratung bietet. Dorthin können Menschen kommen wenn Sie vor Fragen stehen, die ihnen in diesen Bereichen niemand beantworten kann oder will. Kommen kann jeder, auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Die Beratungsstelle

setzt sich darüber hinaus für Gleichberechtigung aller Partnerschaften und Lebensformen sowie für die Würde aller Menschen im Bereich Schwangerschaft und Sexualität ein.

Wir durften damals einen schönen Tag mit Menschen erleben, die auf besondere Weise Gottes Auftrag zur Nächstenliebe leben wollen und ich kann diese Stadtführungen nur jedem Menschen empfehlen - sie **erweitern den Horizont und lassen uns spüren dass wir Teil von Gottes Schöpfung sind.**

Ihre Pfarrerin Felizitas Böcher

<https://www.strassenkreuzer.info/stadtfuehrungen/schicht-wechsel>

<https://www.stadtmission-nuernberg.de/ich-brauche-hilfe/beratung-und-begleitung/armut-und-arbeitslosigkeit/oekumenische-waermestube/>

<https://www.kassandra-nbg.de/>

<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/bayern/nuernberg>



Schichtwechsel

Lieder der Reformation



Nun bitten wir den Heiligen Geist um den rechten Glauben allermeist, dass er uns behüte an unserm Ende, wenn wir heimfahn aus diesem Elende. Kyrieleis.

Diese Strophe des Liedes 124 aus dem Evangelischen Gesangbuch wird schon im 13. Jahrhundert erwähnt und gelobt als „ein ganz nützlicher Gesang“. Solche einstrophigen Gesänge waren sehr beliebt. Denn sie gehörten zu den wenigen Liedern, die vor der Reformation die Gemeinde mitsingen durfte. Man nannte solche Gesänge „Leisen“, weil sie auf ein angehängtes „Kyrieleis“ endeten.

Es spricht einiges dafür, dass Martin Luther um Pfingsten 1524 diesen Gesang aufgegriffen und weitergedichtet hat. Er suchte nämlich nach Liedern für den deutschsprachigen Gottesdienst, den er neu gestalten wollte. Dazu übertrug Luther lateinische Gesänge ins Deutsche. Außerdem dichtete er Leisen weiter und

verfasste neue Lieder, oft nach Worten der Psalmen. Luther hat seine Vorlage kongenial weitergeführt. Sie ist ein indirektes Gebet an den Heiligen Geist. In seinen neuen Strophen spricht Luther den Heiligen Geist direkt an, als Du, als göttliches Gegenüber:

Du wertes Licht, gib uns deinen Schein, lehr uns Jesus Christ kennen allein, dass wir an ihm bleiben, dem treuen Heiland, der uns bracht hat zum rechten Vaterland. Kyrieleis.

Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst, lass uns empfinden der Lieb Inbrunst, dass wir uns von Herzen einander lieben und im Frieden auf einem Sinn bleiben. Kyrieleis.

Du höchster Tröster in aller Not, hilf, dass wir nicht fürchten Schand noch Tod, dass in uns die Sinne nicht verzagen, wenn der Feind wird das Leben verklagen. Kyrieleis.

Außerdem führt Luther genauer aus, was den „rechten Glauben“ an Gott ausmacht. Nämlich: Trost in Anfechtungen zu haben, Nächstenliebe zu üben und - ganz zentral - Jesus Christus zu kennen.

Genau das ist die reformatorische Erkenntnis von Martin Luther, dass Jesus Christus im Mittelpunkt des Glaubens steht - und nicht unsere Werke und Guttaten. Jesus allein schließt uns den Himmel auf als „rechtes Vaterland“ und macht uns ohne unser Zutun zu Bürgern des Reiches Gottes. Es ist eine Gabe des Heiligen Geistes, wenn Menschen das erkennen.

1529 schreibt Luther im Kleinen Katechismus, in der Erklärung zum 3. Artikel, der vom Heiligen Geist handelt:

„Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn, glauben oder zu ihm kommen kann; sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet im rechten Glauben geheiligt und erhalten.“

Reinhard Ellsel



Bei Interesse probieren Sie gerne die Mitwirkung in einem unserer Chöre aus. Ich freue mich sehr, wenn Sie mich ansprechen.

Ihr Dekanatskantor Jürgen Kerz

Wenden Sie sich gern an das Pfarramt (Adresse letzte Seite)!



Freud und Leid

Taufen
Trauungen
Beerdigungen

*„Freut euch, dass eure Namen
im Himmel geschrieben sind!“
Lukas 10,20*

Die Informationen sind aus Datenschutzgründen
nur in der Druckversion enthalten.

Was tun bei Taufe, Trauung, Trauerfall?

Taufe

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen? Wir heißen Sie und Ihre Familie herzlich willkommen. Ihr Kind kann ein Baby sein, schon ein Kleinkind, Grundschulkind oder älter - wir planen gern die Taufe mit Ihnen.

Ein Elternteil und/oder PatIn muss dafür evangelisch sein.

Sie wollen selbst getauft werden? Herzlich Willkommen!

Trauung

Sie möchten um den Segen Gottes für Ihre Partnerschaft bitten? Wir heißen Sie herzlich willkommen. Wir sind für alle Paare offen und planen gern mit Ihnen den Gottesdienst.

Für eine evangelische Trauung muss min. eine/r von Ihnen evangelisch sein und wir brauchen Ihre Urkunde zur standesamtlichen Hochzeit.

Trauerfall

Sie haben einen geliebten Menschen verloren? Gern sind wir für Sie da! Gemeinsam planen wir Erd- oder Urnenbestattung, kleine oder große Trauerfeier, in der Kirche oder ganz kurz am Grab.

Wenn der/die Verstorbene nicht in der Kirche war, wenden Sie sich gern für eine Trauerfeier ohne Bestattung an uns.

Zur Anmeldung wenden Sie sich gern an das Pfarramt oder bei Fragen an Ihre PfarrerInnen (Dekan Oertel, Pfarrer Höllerer, Pfarrer Wilhelm oder Pfarrerin Böcher). Wir sind gern für Sie da (Adressen letzte Seite)!

Gruppen und Kreise /

Ansprechpartner

CVJM Münchberg

Krabbelgruppe / Kinderstunde, Jugendkreis, JuCa (Jugendcafe), **Jungschar**: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: Sabine Schafstadler (Adresse letzte Seite)

Weitere Infos:  www.cvjm-muenchberg.de

Evangelische Jugend

Termine unter:  dekanat-muenchberg.de/ej/

Instagram:  [ej_muenchberg](https://www.instagram.com/ej_muenchberg)

Kontakt: DekanatsjugendreferentIn
Zur Zeit vakant (in Vertretung Pfr. Florian Wilhelm)

Kirchenvorstand

Das Leitungsgremium trifft sich 1x im Monat im Gemeindehaus. Termine siehe Übersicht. Zu den öffentl. Teilen der Sitzung wird herzlich eingeladen.

Evang. Erwachsenenbildung Hochfranken

Nicole Tratzmüller
Marienstr. 13 95213 Münchberg

 09251/430 96 26

 eeb.muenchberg-naila@elkb.de

Kirchenmusik

Kinderchor, Chor der Stadtkirche, Gospelchor, Bachchor: Termine siehe Übersicht.

Unterricht in: Klavier, Orgel, Gesang, Chorleitung, Blockflöte, Musiktheorie - nach Vereinbarung.

Kontakt: Jürgen Kerz (Adresse letzte Seite)

Weitere Infos:  musica-allegro.de

Münchberger Bachchor

Verein zur Finanzierung und Förderung von Konzerten und Kirchenmusik.

Spendenkonto: DE52 7805 0000 0190 1074 33

Kontakt: Isabelle Gruber, 1. Vorsitzende,
 09252/359 753 / Michaela Kerz, 2. Vorsitzende,
 09251/969 406 / Dekanatskantor Jürgen Kerz (Adresse letzte Seite)

Orgelbauverein Dekanatskirche Peter&Paul

Spendenkonto: DE49 7805 0000 0222 4413 70

Kontakt: Ernst R. Werdin, 1. Vorsitzender,
 09251/1515, Kulmbacher Str. 137, Münchberg /
Christof Eul, 2. Vorsitzender,  0175/106 46 25,
 eulchristof30@gmail.com, Dekanatskantor Jürgen Kerz (Adresse letzte Seite)

Gebets- und Bibeltreffen

Männerbibelstunde CVJM: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: Siegfried Prietzel  09251/80106

 siegfried.prietzel@web.de

Hauskreise: Termine über das Pfarramt.

Hauskreise für Jugendliche und junge Erwachsene:

Termine über den CVJM Münchberg  09251/6860

Frauen und Männer

Frauenkreis: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: Regine Maasberg  09251/430 98 29

Frauenfrühstück: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: Margitta Sommermann  09251/34 32

Männertreff: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: Dekan Oertel (Adresse letzte Seite)

Senioren

Seniorenkreis (Wort und Werk): Termine siehe Übersicht, **Kontakt:** Erika Müller  09251/6747, Pfrin. Böcher (Adresse letzte Seite).

Seniorentanz: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: Gerlinde Gödel  09251/1254

Ausflüge: in Planung.

Besuchsdienste

Krankenhaus: Pfrin. Johanna Bernstengel
 09251/5356  johanna.bernstengel@elkb.de

Geburtstage: Pfrin. Felizitas Böcher (Adresse letzte Seite)

Gruppen und Kreise /

Ansprechpartner

Kindergärten und Kinderkrippen

Kita Humboldt, Humboldtstr. 34 Münchberg,
Kontakt: Manuela Kaiser-Pasold ☎ 09251/802 20
✉ kita.humboldt.muenchberg@elkb.de

Kita Montessori, Ganghoferstr. 2 Münchberg,
Kontakt: Melanie Heydrich ☎ 09251/6655
✉ kita.leitung.montessori.muenchberg@elkb.de

Kita Haus des Kindes, Richard-Wagner Str. 24-26,
Münchberg, **Kontakt:** Sabine Seiferth
☎ 09251/430 97 10
✉ kita.hausdeskindes.muenchberg@elkb.de

Hort Haus des Kindes, Richard-Wagner Str. 24-26,
Münchberg, **Kontakt:** Sylvia Frank-Meister
☎ 09251/430 97 12
✉ hort.hausdeskindes.muenchberg@elkb.de

Hort Wilder Haufen, Dr.-Martin-Luther Str. 2,
Münchberg, **Kontakt:** Jana Rödel ☎ 09251/850 091
✉ hort@jugendhilfe-muenchberg.de

Kita Weißdorf, Christian-Seidel Str. 6 95237
Weißdorf
Kontakt: Annika Weiß ☎ 09251/850 87 80
✉ kita.weissdorf@elkb.de

Verein für Gemeindediakonie Münchberg

Kirchplatz 2, Münchberg,
☎ diakonie-muenchberg.de
Kontakt: 1. Vorsitzender Dekan Oertel (Adresse
letzte Seite)
Spendenkonto: DE06 7805 0000 0190 1015 68

Tafel Münchberg - Münchberger Tisch: geöffnet
Samstags 14:00 - 16:00 Uhr
Stambacher Str. 34a, Münchberg
Kontakt: ☎ 09251/3432
Spendenkonto: DE87 7806 0896 0001 8393 90

Evang. Kinder und Jugendhilfe: Dr.-Martin-Luther
Str. 2, Münchberg, **Kontakt:** Friedemann Hopp
☎ 09251/437 27 90-0,
✉ info@jugendhilfe-muenchberg.de
Spendenkonto: DE03 7805 0000 0220 4328 43

Beratung und Hilfe

Diakonie Hochfranken, Amtsgasse 4, Münchberg
Kirchliche Sozialarbeit (KASA): Donnerstags 8:30 -
12:30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Kontakt: ☎ 09251/436 938 | ☎ 09281/540 390 580
✉ reiner.haug@diakonie-hochfranken.de

Sozialpsychiatrischer Dienst:
✉ sozialpsychiatrischerdienst@diakonie-hochfran-
ken.de **Kontakt:** ☎ 09251/850 131 | ☎ 09281/837
530

Schuldnerberatung: Mittwochs 8:00 - 16:00 Uhr
✉ schuldnerberatung@diakonie-hochfranken.de
Kontakt: ☎ 09251/430 97 58 | ☎ 09281/837 560

Flüchtlings-/ Integrationsberatung:
Nach Vereinbarung
Kontakt: ☎ 0171/565 74 96

Suchtberatung /-therapie: Donnerstags 8:00 - 17:00
Uhr und Freitags 8:00 - 13:00 Uhr
Kontakt: ☎ 09281/160 710 100
✉ suchtberatung@diakonie-hochfranken.de

**Beratung zu Erziehung, Familien, Jugend,
Schwangerschaft:** Nach Vereinbarung
✉ beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de
Kontakt: ☎ 09281/160 710 200

Blaues Kreuz e. V. Münchberg: Mittwochs 19:30 -
21:00 Uhr, Lutherschule, Kirchplatz 7 Münchberg
Kontakt: ☎ 09251/850 51 11 (Wege aus der Sucht)

Gruppen und Kreise /

Ansprechpartner

Unser Büro für Sie

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag:

08:00 - 12:00 | 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag:

10:00 - 12:00 | 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag:

08:00 - 12:00 | 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag:

08:00 - 12:00 Uhr

Pfarramt

Kirchplatz 2

95213 Münchberg

☎ 09251 / 899 32 10

🖨 09251 / 899 32 19

✉ pfarramt.muenchberg@elkb.de

🌐 www.muenchberg-evangelisch.de

Geschäftskonto

IBAN: DE27 7805 0000 0190 1116 66

Spendenkonto

IBAN: DE95 7805 0000 0190 1271 26

Friedhofsverwaltung

09251 / 899 32 11

Dekanat Münchberg

09251 / 899 32 20

Dekan Wolfgang Oertel

Kirchplatz 2

95213 Münchberg

☎ 09251 / 899 32 20

✉ wolfgang.oertel@elkb.de

Pfarrerin Felizitas Böcher

Post: Kirchplatz 2 / Büro:

Marienstraße 13, Münchberg

☎ 📞 01578 / 20 30 786

✉ felizitas.boecher@elkb.de



DekanatsjugendreferentIn N. N.

zur Zeit vakant

Pfarrer Christian Höllerer

Kirchplatz 2

95213 Münchberg

☎ 09251 / 899 32 15

✉ christian.hoellerer@elkb.de

Dekanatskantor Jürgen Kerz

Kirchplatz 2

95213 Münchberg

☎ 09251 / 96 94 06

☎ 0157 / 30 03 09 50

✉ juergen.kerz@elkb.de

CVJM-Jugend Sabine Schafstadler

Marienstraße 13, Münchberg

☎ 09251 / 68 60

🖨 09251 / 60 08

✉ info@cvjm-muenchberg.de

Pfarrer Florian Wilhelm

Kirchplatz 2

95213 Münchberg

☎ 09251 / 899 32 16

✉ florian.wilhelm@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstand Ulrich Sommermann

Hintere Höhe 51, Münchberg

☎ 09251 / 34 32

✉ sommermann@online.de

Unsere Gemeinde hat eine App!

Jetzt die Churchpool App herunterladen:





Kirchenvorstand-Klausur in Bad Alexandersbad



Grundschüler entdecken Gottes Schöpfung



Verabschiedung Austin im Gottesdienst



Impressum

Herausgeber

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Kirchplatz 2, 95213 Münchberg
 muenchberg-evangelisch.de



Verantwortliche Redakteurin

Pfrin. Felizitas Böcher

Layout

Pfrin. Felizitas Böcher

Druck

Druckerei Schmidt &
Buchta, Helmbrechts
5.150 Stk.

Redaktionsschluss

04.05.2024 12:00 Uhr!

